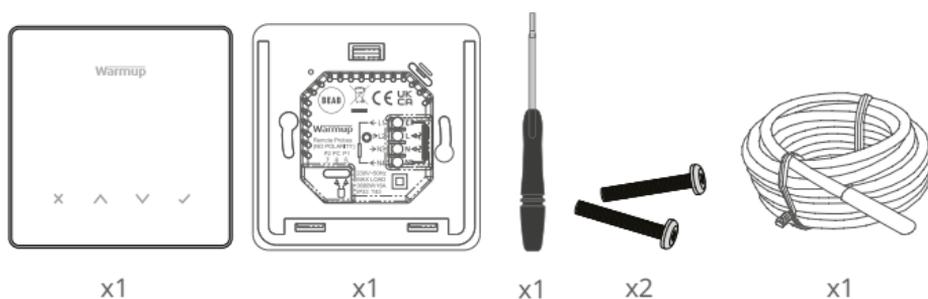




ElementTM



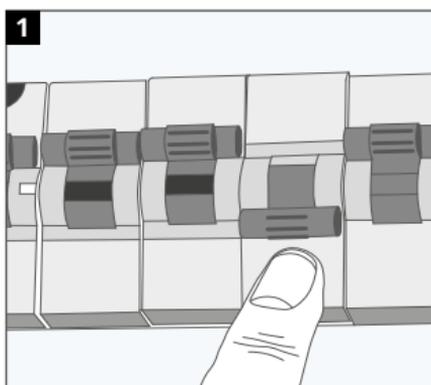
Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Step 1 - Installation	3
Step 2 - Klemmbelegung	4
Klemmbelegung - Lasten über 16 Ampere	5
Anhang 1.0 Thermostatanwendungen	6
Step 3 - Thermostat-Montage	7
Step 4 - Ersteinrichtung	8
Willkommen zum Element Thermostat	9
Temperatur schnell ändern	9
Modus schnell wechseln	9
Heizung	10
Programm einstellen	10
Absenktemperatur	10
Manuellen Modus einstellen	11
So legen Sie eine temporäre Überschreibung fest	11
Energieüberwachung	12
SmartGeo	12
Einstellungen	13
Hinweise & Fehlercodes	15
Fehlerbehebung	15
WLAN-Fehlerbehebung	16
Technische Daten	17
Informationskarte zur ÖkoDesign-Konformität	18
Garantie	19

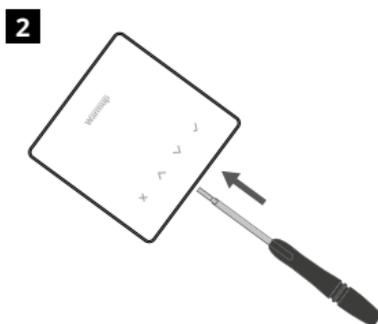
Sicherheitshinweise

- ❑ Der Thermostat muss von einem zertifizierten/qualifizierten Fachmann installiert werden. Er benötigt eine permanente 230-V-Stromversorgung, die von einem FI-Schalter mit 30mA Auslösestrom abgesichert wird, in Übereinstimmung mit den aktuellen Installationsvorschriften.
- ❑ Trennen Sie den Element während des gesamten Installationsvorgangs vom Stromnetz. Stellen Sie sicher, dass die Leitungen vollständig in die Klemmen eingeführt und festgezogen sind. Es sind gegebenenfalls Aderendhülsen zu benutzen.
- ❑ Die optimale Position für den Element ist gut gelüftet, jedoch nicht zugig (durch z. B. Türen /Fenster). Er sollte nicht direkter Sonneneinstrahlung oder einer weiteren Wärmequelle (z. B. Fernseher, Heizkörper, ...) ausgesetzt sein.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Router und Element nicht zu groß ist. Dadurch wird sichergestellt, dass die drahtlose Verbindung nach der Installation keine Reichweitenprobleme aufweist.
- ❑ Bei Badinstallationen MUSS der Element außerhalb der Schutzzonen 0, 1 und 2 montiert werden. Wenn dies nicht möglich ist, muss er in einem angrenzenden Raum installiert werden. Bei einer solchen Installation kann nur der Bodenfühler zur Steuerung verwendet werden.
- ❑ Der Thermostat und seine Verpackung sind kein Spielzeug; erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen. Kleine Bauteile und Verpackungen stellen eine Erstickungsgefahr dar.
- ❑ Der Thermostat ist nur für den Einsatz in Innenräumen geeignet. Er darf nicht Feuchtigkeit, Vibrationen, mechanischen Belastungen oder Temperaturen außerhalb seiner Nennwerte ausgesetzt werden.
- ❑ Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE/UKCA) ist das eigenmächtige Verändern und/oder Umbauen des Thermostaten nicht gestattet.

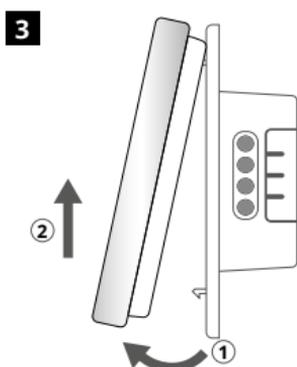
Step 1 - Installation



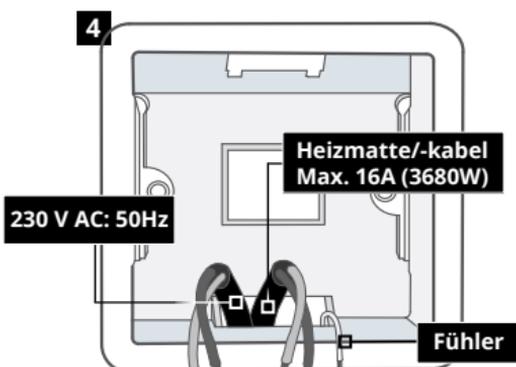
Trennen Sie den Thermostaten komplett vom Stromnetz.



Lösen Sie das Display von der Wandhalterung des Thermostaten.



Nehmen Sie das Display wie gezeigt ab.



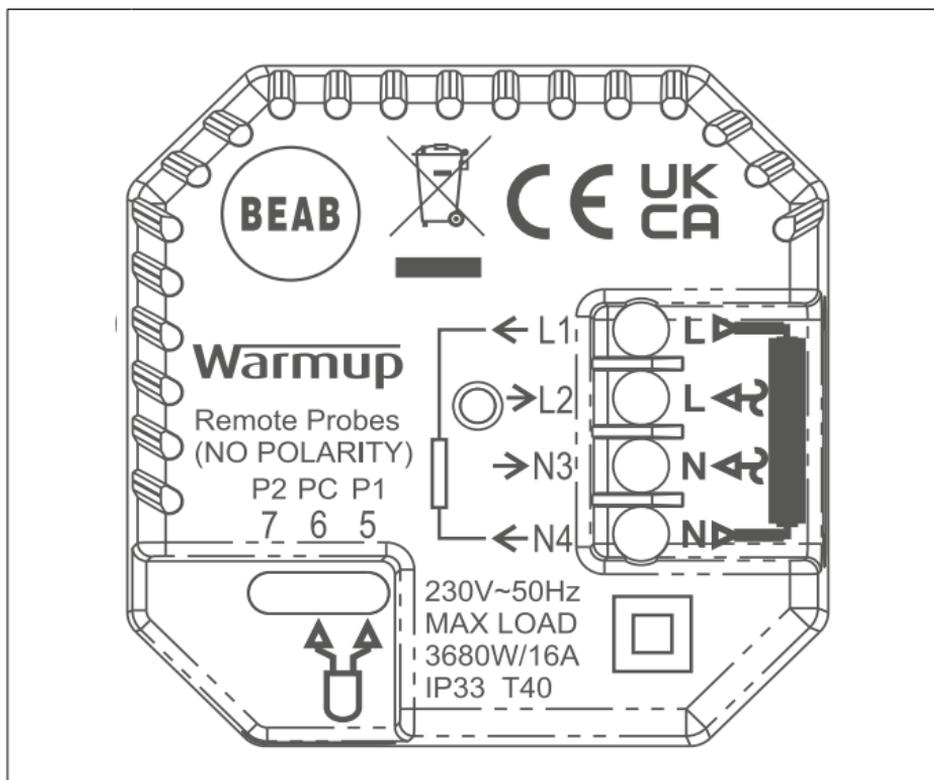
Installieren Sie eine 50 mm tiefe Unterputzdose/Hohlwanddose am bevorzugten Thermostatstandort. Ziehen Sie die Kabel (Heizmatte/Kabel/Netzspannung und Sensor(en)) durch die Dose und vervollständigen Sie die Anschlussverkabelung.

Step 2 - Klemmbelegung

WARNUNG!

Der Thermostat muss von einem zertifizierten/qualifizierten Fachmann gemäß den aktuellen Vorschriften zu Installation von elektrischen Systemen über einen Leitungsschutzschalter und Fehlerstromschutzschalter installiert werden.

HINWEIS: Bei Lasten über 10A sollte der Leitungsquerschnitt mindestens 2,5 mm² betragen.



Elektrische Fußbodenheizung

L1 & N4	Heizungssystem: Phase und Null-Leiter des Heizsystems. Max. 16A (3680W)
L2 & N3	Netzspannung Phase und Null-Leiter der Spannungsversorgung

Wassergeführte Fußbodenheizung

L1	Phase geschaltet auf Verkabelungszentrum
L2 & N3	Netzspannung Phase und Null-Leiter
N4	Nicht verwendet

Zentralheizung

L1	Phase geschaltet auf Zonenventil/Boiler
L2 & N3	Netzanspannung Phase und Null-Leiter
N4	Nicht verwendet

Für niederspannungs- oder spannungsfreie Systeme muss ein Schütz verwendet werden. Der direkte Anschluss des Thermostaten an Kessel mit besonders niedriger Spannung oder ohne Spannung kann den Kesselkreislauf beschädigen.

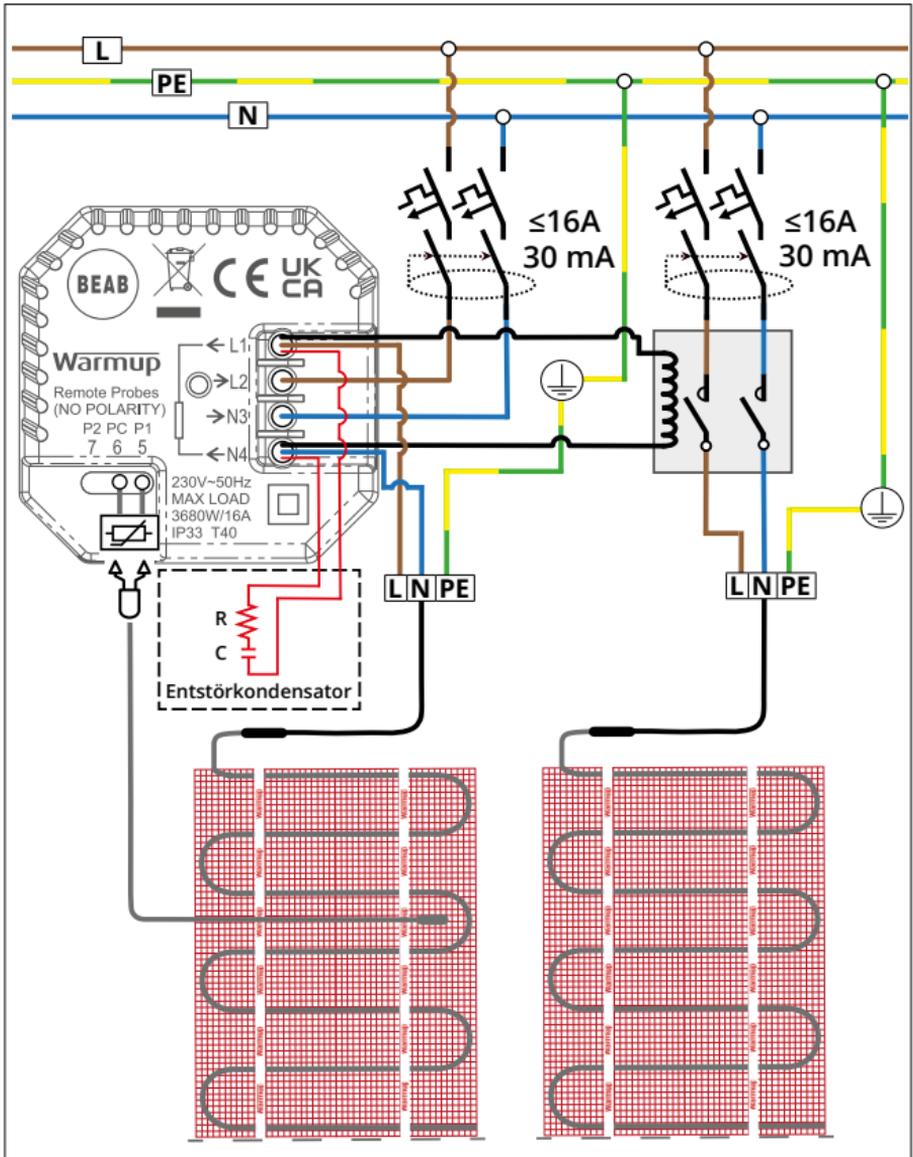
Anschluss des Fühlers

5 & 6	Geplante Bodentemperatur mit Luftbegrenzung (keine Polarität)
6 & 7	Geplante Lufttemperatur mit Bodenbegrenzung (keine Polarität)

Siehe Anhang 1.0 für alternative Anwendungsfälle des Thermostaten

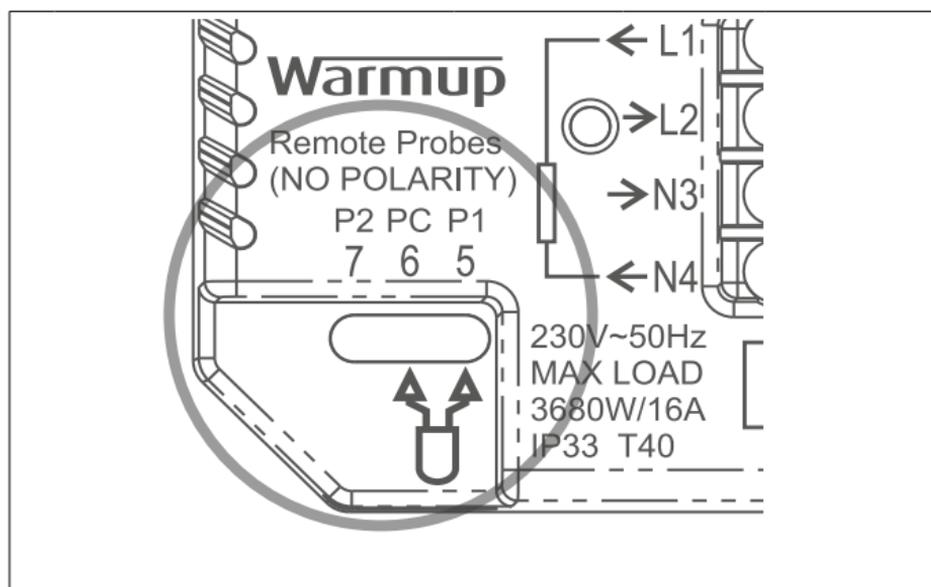
Step 2 - Klemmbelegung - Lasten über 16 Ampere

Warmup Thermostate sind für maximal 16 A (3680 W) ausgelegt. Zum Schalten von Lasten über 16 A muss ein Schütz verwendet werden. Siehe Schaltplan unten.



 Das Verdrahtungsschema dient nur zur Veranschaulichung. Bitte konsultieren Sie die länderspezifischen Installationsvorschriften für korrekte Verdrahtungsinformationen.

Anhang 1.0 – Thermostatanwendungen



#	Anwendungsfall	System Typ	Steuerung	Fühlergrenzwert
1	Thermostat innerhalb des Raumes Lufttemperaturplan Keine Bodentemperaturbegrenzung		Interner Luftfühler	Keiner
2*	Thermostat innerhalb/außerhalb des Raumes Bodentemperaturplan Bodentemperaturbegrenzung		Fühler 1 (5 & 6) Bodensensor	Keiner
3	Thermostat innerhalb des Raumes Geplante Bodentemperatur mit Luftbegrenzung		Fühler 1 (5 & 6) Bodensensor	Interner Luftfühler
4	Thermostat außerhalb des Raumes Lufttemperaturplan Keine Bodentemperaturbegrenzung		Fühler 1 (5 & 6) Luftfühler	Keiner
5**	Thermostat innerhalb des Raumes Lufttemperaturplan Bodentemperaturbegrenzung		Interner Luftfühler	Fühler 2 (6 & 7) Bodentempera- turbegrenzung
6	Thermostat innerhalb/außerhalb des Raumes Bodentemperaturplan Bodentemperaturbegrenzung		Fühler 1 (5 & 6) Bodenfühler	Fühler 2 (6 & 7) Bodentempera- turbegrenzung
7	Thermostat außerhalb des Raumes Lufttemperaturplan Bodentemperaturbegrenzung		Fühler 1 (5 & 6) Luftfühler	Fühler 2 (6 & 7) Bodentempera- turbegrenzung
8	Thermostat innerhalb/außerhalb des Raumes Regulatorplan Keine Begrenzung		Reg.	Keiner
9	Thermostat innerhalb des Raumes Regulatorplan Luftbegrenzung		Reg.	Interner Luftfühler
10	Thermostat innerhalb/außerhalb des Raumes Regulatorplan Keine Begrenzung		Reg.	Keiner
11	Thermostat innerhalb/außerhalb des Raumes Regulatorplan Bodentemperaturbegrenzung		Reg.	Fühler 2 (6 & 7) Bodentempera- turbegrenzung
12	Thermostat innerhalb/außerhalb des Raumes Regulatorplan Bodentemperaturbegrenzung		Reg.	Fühler 2 (6 & 7) Bodentempera- turbegrenzung

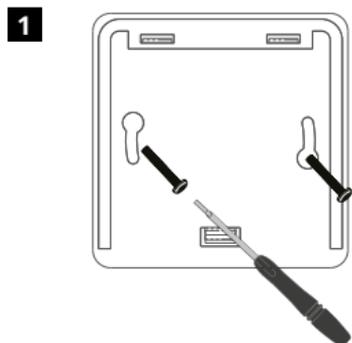
Konventionell

Elektrische
Fußbodenheizung

Wassergeführte
Fußbodenheizung

2* Empfohlen, wenn sich der Thermostat **außerhalb** des beheizten Raumes befindet
5** Empfohlen, wenn sich der Thermostat **innerhalb** des beheizten Raumes befindet

Step 3 - Thermostat-Montage



Führen Sie die Befestigungsschrauben durch die Befestigungslöcher der Wandhalterung und ziehen Sie diese fest.



Bringen Sie das vordere Gehäuse wieder an, bis ein "Klick" zu hören ist. Stellen Sie die Stromversorgung des Thermostaten wieder her.

Step 4 - Ersteinrichtung

1

System Typ	Eingangswattleistung**	Eingangseffizienz	Thermostat Anwendung	WLAN-Einrichtung
 1,500W Elektrische Fußbodenheizung	 1,500W Siehe Handbuch zur Fußbodenheizung			
 2,000W Wassergeführte Fußbodenheizung	 2,000W Siehe Handbuch zur Fußbodenheizung	 90% Siehe Handbuch Ihrer Wärmequelle	(1-12). Siehe Anhang 1.0 	Öffnen Sie die MyHeating-App. QR-Code scannen
 30,000W Konventionelles Heizsystem	 30,000W Siehe Ihr Emittterhandbuch	 90% Siehe Handbuch Ihrer Wärmequelle		
 1,500W Elektrische Fußbodenheizung mit Relais*	 1,500W Siehe Handbuch zur Fußbodenheizung			

Folgen Sie den Symbolen auf dem Bildschirm, um Ihr System einzurichten.

* Wenn ein externes Relais oder ein Schütz installiert wurde, stellen Sie den Systemtyp als „elektrisches + Relais“ ein.

** Informationen zu den korrekten Watt- und Effizienzangaben finden Sie im Handbuch Ihrer Fußbodenheizung oder Wärmequelle.

Element Ersteinrichtung mit WLAN

Element Ersteinrichtung ohne WLAN

Folgen Sie den Symbolen auf dem Bildschirm, um das System einzurichten.



Fertig



Zurück/Abbrechen



Auf/Ab Wert/Einstellung ändern

Step 4 - Ersteinrichtung

2



Laden Sie die MyHeating App herunter.

3



Bevor ein Raum konfiguriert und das Thermostat registriert werden kann, muss ein Standort eingerichtet werden. Das Anlegen eines Standorts ist benutzerfreundlich und einfach zu befolgen. Es wird empfohlen, den Energietarif und den Energiepreis zu kennen, da diese für die Energieüberwachungsfunktionen benötigt werden.

4

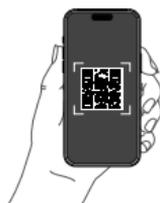


Wählen Sie Gerät aus



Nachdem nun ein Standort eingerichtet wurde, besteht der nächste Schritt darin, den Raum zu registrieren, in dem sich der Thermostat befindet. Dies ist die Heizzone, die der Thermostat steuern wird. Wählen Sie wie gezeigt das Element mit QR-Code aus.

5



scannen Sie den QR-Code auf dem Bildschirmschutz des Thermostats oder auf der Rückseite des Displays. Folgen Sie den Anweisungen in der App, um die Einrichtung abzuschließen.

HINWEIS: Stellen Sie vor dem Scannen des QR-Codes sicher, dass Ihr Gerät mit einem 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk verbunden ist, da der Thermostat nur 2,4-GHz-Verbindungen unterstützt.

HINWEIS:

Wenn Sie den Thermostat nach der Ersteinrichtung zur App hinzufügen, befolgen Sie diese Schritte, um auf den Kopplungsbildschirm zuzugreifen und das Hinzufügen eines Raums vorzubereiten.

Zurück zum Kopplungsbildschirm:

1. Drücken Sie das Häkchen.
2. Drücken Sie nach unten zum Zahnradsymbol und drücken Sie das Häkchen.
3. Drücken Sie nach unten zum WLAN-Symbol und drücken Sie das Häkchen.
4. Drücken Sie erneut nach unten zum Zahnradsymbol und drücken Sie das Häkchen.

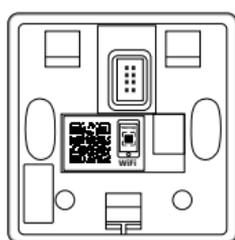
In App

1. Drücken Sie „Raum hinzufügen“ und befolgen Sie die Schritte 4 und 5 oben.

Wenn der QR-Code fehlt

Führen Sie einen Schraubendreher in den Spalt unter dem Gerät ein, um die Blende zu entfernen.

1. Fotografieren Sie mit einem anderen Gerät den QR-Code auf der Rückseite der Blende.
2. Bringen Sie die Blende wieder an und kehren Sie wie zuvor gezeigt zum Kopplungsbildschirm zurück.
3. Wählen Sie wie zuvor gezeigt „Raum hinzufügen“ und scannen Sie den QR-Code des zuvor aufgenommenen Fotos.



Willkommen zum Element Thermostat



✓	Weiter/Fertig
✗	Zurück/Abbrechen
^	Auf/Ab Wert/Einstellung ändern
∨	



Temperatur schnell ändern

Drücken Sie ^ / ∨ um die Zieltemperatur zu ändern.

Im Programm-Modus wird damit eine vorübergehende Vorrangtemperatur bis zur nächsten Heizperiode festgelegt. Siehe „So legen Sie eine temporäre Überschreibung fest“.

Im manuellen Modus damit eine feste Zieltemperatur festgelegt. Siehe „So stellen Sie den manuellen Modus ein“

Sobald die Zieltemperatur über der aktuellen Boden-/Lufttemperatur eingestellt ist, wird in der oberen rechten Ecke (●) angezeigt.

Element
Temporäre
Überschreibung

Modus schnell wechseln

Die Modusauswahl ermöglicht den Wechsel zwischen manuellem Modus, Programmmodus oder dem einfachen Ausschalten der Heizung.



Manueller Modus



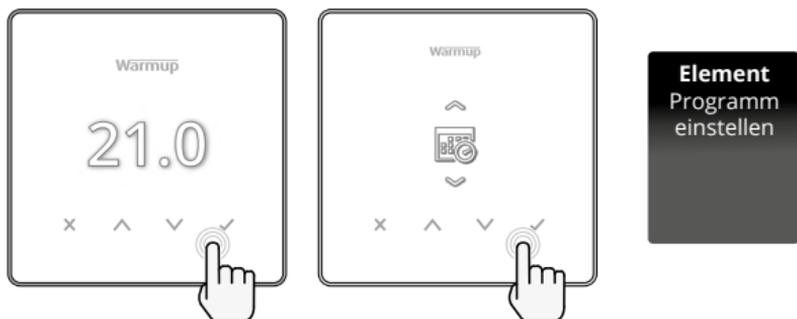
Programm Modus



Heizung AUS

Programm einstellen

Die Einstellung eines Programms bedeutet, dass eingestellte Komforttemperaturen zu festgelegten Zeiten über den Tag programmiert werden können. Tage können einzeln, alle Tage gleich oder Wochentage als Block und Wochenenden als Block programmiert werden.

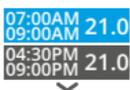


Programm bearbeiten



1 2 3 4 5 6 7 >

Um die Tage für die Programmierung auszuwählen, drücken Sie \wedge / \vee . Es erscheint ein Balken unter dem Wochentag. Drücken Sie \checkmark um zum nächsten Tag zu gelangen.



Drücken Sie \checkmark um ein Programm einzustellen.



Stellen Sie die Startzeit, dann die Zieltemperatur und schließlich die Endzeit für diesen Zeitraum ein. Drücken Sie \checkmark zum Bestätigen.



Um eine Heizperiode hinzuzufügen oder zu entfernen, drücken Sie auf \checkmark und dann die Plus-/Minus-Taste. Es können bis zu 5 Heizperioden eingestellt werden.



Blättern Sie bis zum Häkchen und drücken Sie darauf \checkmark um das Heizprogramm zu bestätigen.



Absenktemperatur



Absenktemperatur einstellen. Die Absenktemperatur ist eine niedrigere energieeffiziente Temperatur außerhalb einer Heizperiode.



Schlaftemperatur



Schlaftemperatur einstellen. Die Schlaftemperatur gilt zwischen der letzten geplanten Komfortperiode und dem Beginn der ersten geplanten Komfortperiode des nächsten Tages.

Manuellen Modus einstellen

Die Einstellung in den manuellen Modus bedeutet, dass eine feste Zieltemperatur eingestellt werden kann, die der Thermostat erreichen soll. Der Thermostat hält diese Temperatur so lange, bis eine andere Betriebsart oder Temperatur gewählt wird.



Legt die Zieltemperatur auf unbestimmte Zeit fest.



Legen Sie die Dauer des manuellen Modus fest.

So legen Sie eine temporäre Überschreibung fest

Mit der Einstellung einer temporären Überschreibung wird eine Zieltemperatur festgelegt, die das aktuelle Heizprogramm bis zur nächsten Heizperiode oder für eine bestimmte Dauer außer Kraft setzt.

Element
Temporäre
Überschreibung



Legt die Überschreibung bis zur nächsten geplanten Heizperiode fest.



Legt die Dauer der Überschreibung fest.

Energieüberwachung



So funktioniert die Energieüberwachung

Der Thermostat lernt, wie das Heizsystem genutzt wird und wie das Haus auf Heizung und Wetter reagiert. Mit der MyHeating App zeigt die Energieüberwachung die über einen bestimmten Zeitraum verbrauchte Energiemenge an. Diese wird durch die Systemleistung berechnet, multipliziert mit dem Wirkungsgrad und der Laufzeit.

Die Systemleistung der Heizungsanlage muss eingegeben werden, in einigen Fällen auch der Wirkungsgrad. Wenden Sie sich für diese Informationen an den Installateur oder den Systemhersteller.

SmartGeo



So funktioniert SmartGeo

SmartGeo ist eine einzigartige Technologie, die von Warmup entwickelt und in die MyHeating-App integriert wurde. Sie nutzt einen fortschrittlichen Algorithmus, um die effizientesten Heizeinstellungen zu ermitteln.

Sie arbeitet automatisch, lernt die Routinen und den Standort des Benutzers durch die Hintergrundkommunikation mit dem Smartphone und senkt die Temperaturen, wenn der Benutzer abwesend ist. Sie erhöht erst auf die ideale Komforttemperatur, wenn der Benutzer wieder nach Hause kommt.

SmartGeo arbeitet, wenn sich der Thermostat im Programm- oder manuellen Betriebsmodus befindet. Er ist standardmäßig ausgeschaltet. Verwenden Sie die MyHeating App, um SmartGeo einzuschalten.

Einstellungen



Datum und Uhrzeit

6-5-2021
13:00

Bei fehlendem WLAN: Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Drücken Sie , um zu beginnen, drücken Sie  / , um Datum/Uhrzeit zu ändern. Drücken Sie  zum Bestätigen.



Thermostatanwendungen



Vertauscht die Sondenverwendung, wobei 1 die Kontrollsensorsonde und 2 die Limitsensorsonde ist. Drücken Sie  /  um die Sondenverwendung zu wechseln. Drücken Sie  zur Bestätigung



Siehe Anhang 1.0 Thermostatanwendungen. Drücken Sie  /  um die Anwendung zu wechseln. Drücken Sie  zur Bestätigung



Ändern Sie den Typ der Fühlersonde 1 (**5 & 6**). Zwischen 5, 10, 12, 15, 33, 100K Fühlereinstellungen wählen.



Typ der Grenzwertfühler-sonde 2 (**6 & 7**) ändern. Zwischen 5, 10, 12, 15, 33, 100K Fühlereinstellungen wählen.



Luftbegrenzung



Bodentemperaturbegrenzung



Display-Helligkeit einstellen



Active Helligkeit einstellen



Tag-Standby-Helligkeit



Nacht-Standby-Helligkeit

Einstellungen



Ändern Sie die Farbe des Startbildschirms bei einer Überschreibung



Wählen Sie die Überschreibungsfarbe.



Funktion "Fenster offen"



Die Funktion zur Erkennung von geöffneten Fenstern ist so ausgelegt, dass die Heizung ausgeschaltet wird, um Energie zu sparen, wenn der Thermostat erkennt, dass ein Fenster oder eine Tür geöffnet wurde.



Display-Sperre



Schalten Sie die Display-Sperre ein.

0 0 0 0

Display-Sperrcode einstellen.



Schalten Sie die Display-Sperre aus.



WLAN



WLAN-Einrichtung



Öffnen Sie die MyHeating App und scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite des Thermostatdisplays, um die WLAN-Einrichtung abzuschließen.



Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Einstellungen gelöscht und der Thermostat auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Hinweise & Fehlercodes

	Datum und Uhrzeit müssen eingestellt werden.		Heizung auf AUS gestellt
	Funktion "Fenster offen" eingestellt.		Display ist gesperrt
	Temporäre Überschreibung wurde aktiviert		Fühler P2 (6 & 7) Fehler
	Urlaubsmodus wurde aktiviert (Konfiguriert in der MyHeating App)	---	Fühler P1 (5 & 6) nicht angeschlossen / beschädigt oder Interner Luftfühler defekt
	Frostschutz wurde aktiviert (Konfiguriert in der MyHeating App)		WLAN nicht eingerichtet

Fehlerbehebung

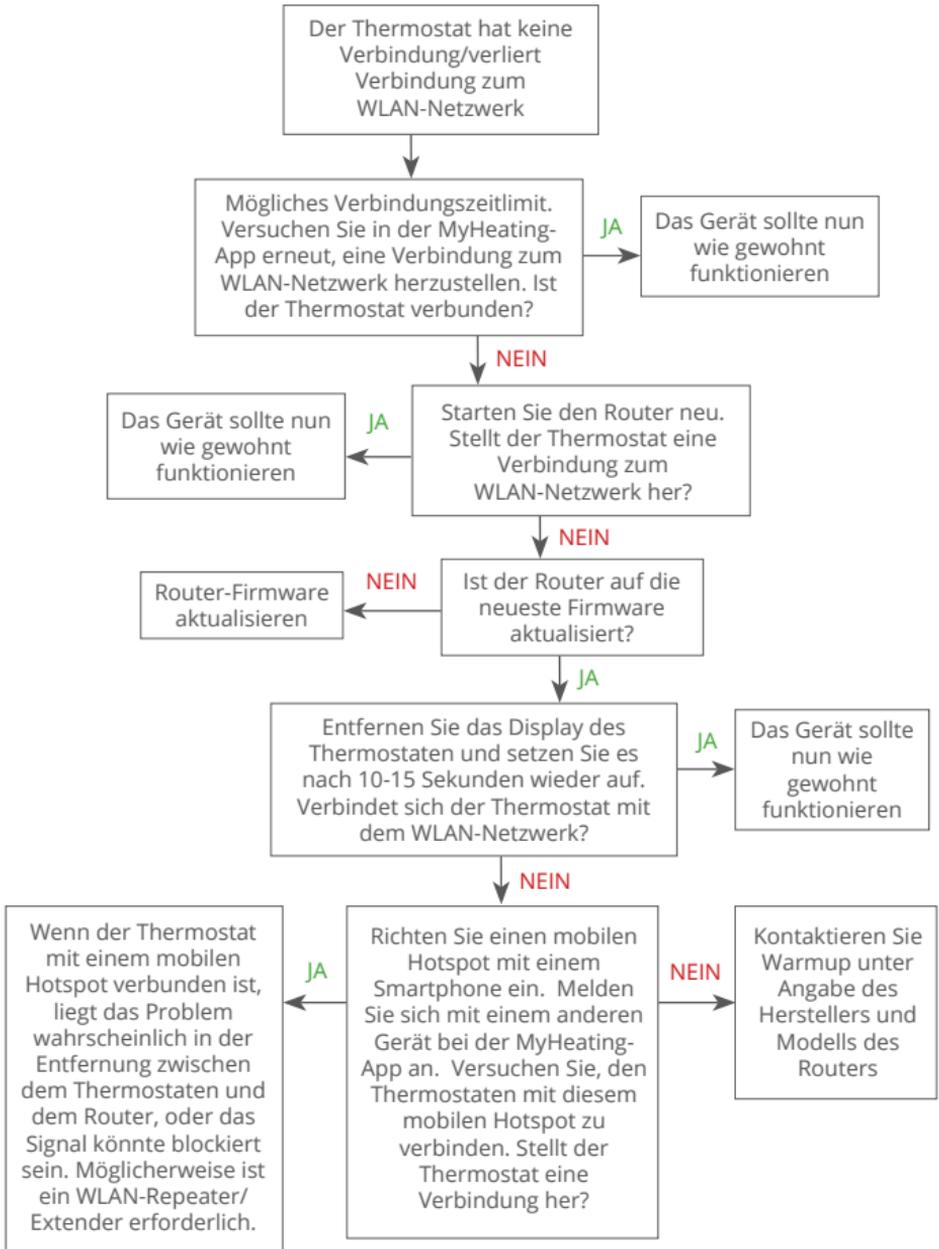
Display ist leer	Spannungsversorgung	Zertifizierter/qualifizierter Fachmann ist erforderlich, um zu überprüfen, ob der Thermostat mit Strom versorgt wird und ob er korrekt angeklemt ist.
---	Kontrolle (5 & 6) / Interner Luftfühlerfehler	1. Bitte beachten Sie den Anhang 1.0 und stellen Sie sicher, dass die richtige Thermostatanwendung ausgewählt wurde. 2. (Elektriker erforderlich) Elektriker ist erforderlich, um zu überprüfen, ob der Fühler richtig angeschlossen wurde. Wenn er korrekt verdrahtet ist, muss der Elektriker den Widerstand des Fühlers mit einem Multimeter überprüfen. Bei Temperaturen zwischen 20°C - 30°C sollte der Widerstand des Sensors zwischen 8K Ohm und 12K Ohm liegen. Wenn der Elektriker einen Fehler feststellt und der Thermostat sich in dem zu beheizenden Raum befindet, kann er auf "Luftfühler" eingestellt werden. Um den "Luftfühler" einzustellen, siehe Anhang 1.0 Thermostatanwendungen. Wenn "---" nach der Einstellung für den Luftfühler immer noch vorhanden ist muss der Thermostat ausgetauscht werden.
	Grenzwertfühlerfehler (6 & 7)	
Die Heizung wird früher als programmiert eingeschaltet	Adaptives Lernen (Frühstart) Ein	Das adaptive Lernen (Frühstart) verwendet die historischen Heiz-/Kühlperioden für die Tageszeit, die historischen Außentemperaturen und die prognostizierten Außentemperaturen, um die Heizstartzeit zu berechnen, damit die Komforttemperatur zu Beginn der Komfortperiode erreicht wird. Dies funktioniert nur im Programm-Modus.
WLAN-Fehler-symbol 	WLAN nicht eingerichtet	1. Laden und öffnen Sie die MyHeating App 2. Entfernen Sie das Display von der Basis 3. QR-Code auf der Rückseite des Displays scannen 4. Display wieder auf die Basis setzen und einschalten 5. Der Thermostat befindet sich 1 Minute lang im Kopplungsmodus. Die App sollte sich automatisch mit dem Telefon verbinden 6. Folgen Sie den Anweisungen in der App
	WLAN-Verbindung getrennt	Befolgen Sie die obigen Schritte, um eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk herzustellen. Wenn der Thermostat immer noch keine Verbindung herstellen kann, lesen Sie die WLAN-Fehlerbehebung.
Uhr-Symbol 	Uhrzeit und Datum nicht eingestellt	Verbinden Sie den Thermostaten mit einem WLAN-Netzwerk oder stellen Sie alternativ Uhrzeit und Datum über die Einstellungen ein.

WLAN-Fehlerbehebung

Bevor Sie die nachstehende Anleitung zur Fehlerbehebung befolgen, überprüfen Sie bitte Folgendes:

1. Das Passwort ist WPA2-geschützt
2. Der Router ist auf ein 2,4-GHz-Band eingestellt. (802.11 b, g, n, b/g gemischt, b/g/n gemischt)

HINWEIS: Wenn Sie einen der oben aufgeführten Punkte ändern müssen, schlagen Sie bitte im Handbuch des Routers nach.



Technische Daten

Systembezeichnung	RSW-01-XX-YY
Betriebsspannung	230 V AC : 50 Hz
Schutzklasse	Klasse II 
Max. geschaltete Last	16A (3680W)
Impulsspannung	4000V
Schaltzyklen	100.000 Zyklen
Wirkungsweise	Typ 1B
Verschmutzungsgrad	2
Programmierbarer Thermostat	0 - 30°C
Max. Umgebungstemperatur	0 - 40°C
Relative Luftfeuchtigkeit	80%
Schutzgrad	IP33
Abmessungen (Montierter Element)	86 x 86 x 16 mm
Bildschirmgröße	1,8 Zoll
Sensor/Fühler	Luft & Boden (Umgebung)
Fühler-Typ	NTC10k 3 m lang (Kann auf 50 m verlängert werden)
Betriebsfrequenz	2401 - 2484MHz
Max. übertragene Hochfrequenzleistung	20dBm
Einbautiefe	Empfohlen: 50 mm Installationsdose Mind.: 35 mm Installationsdose
Kompatibilität	Elektrische und wassergeführte Fußbodenheizungen, max. 16A (3680W), Zentralheizungen (Kombi- und Systemkessel mit Phase-Schalter, 230-V-AC-Eingang)
Er-P Klasse	IV
Garantie	12 Jahre (in Verbindung mit einem Warmup Heizsystem)
Zulassungen	BEAB

HINWEIS: Hiermit erklärt die Warmup GmbH, dass die Funkanlage des Typs DE-ELM-XX mit der RED-Richtlinie 2014/53/EU und den Funkanlagenrichtlinien von 2017 konform ist. Die Konformitätserklärungen können durch Drücken des CE- oder UKCA-Symbols eingesehen werden.



Hinweis zur Entsorgung!

Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll! Elektronische Geräte müssen gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte bei den örtlichen Sammelstellen für elektronische Altgeräte entsorgt werden.

Informationskarte zur ÖkoDesign-Konformität

Dieser Regler erfüllt die folgenden Regelungsfunktionen: **TW (f2/f3/f4/f8)** Dies übertrifft die Ökodesign-Anforderungen für elektrische Fußboden-Einzelraumheizgeräten und Handtuchhalter gemäß der Verordnung (EU) 2024/1103 der Kommission.

Das Warmup Element enthält diese Steuerfunktionscodes und Stromverbrauchswerte:

Thermostat-Modell					
RSW (RSW-01)					
Codes der Regelungsfunktionen					
TW (f2/f3/f4/f8)					
Leistungsaufnahme					
Aus-Zustand	Bereitschaftszustand			Leerlaufzustand	
$P_o \leq 0.5W$	$P_{sm} \leq 0.5W$	$P_{dsm} \leq 1.0W$	$P_{nsm} \leq 2.0W$	$P_{idle} \leq 1.0W$	$P_{nidle} \leq 3.0W$
			☑		☑

Art des Wärmeleistungs-/Raumtemperaturreglers

TD	Elektronische Raumtemperaturregelung plus Tageszeitschaltuhr	<input type="checkbox"/>
TW	Elektronische Raumtemperaturregelung plus Wochenzeitschaltuhr	<input checked="" type="checkbox"/>

Sonstige Regelungsoptionen

f2	Erkennung offener Fenster	<input checked="" type="checkbox"/>
f3	Fernbedienungsoption	<input checked="" type="checkbox"/>
f4	Adaptive Regelung des Heizbeginns	<input checked="" type="checkbox"/>
f7	Selbstlernfunktion	<input type="checkbox"/>
f8	Regelungsgenauigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>

Stromverbrauch der Raumtemperaturregelung

Die Steuerung muss neben einem Ruhezustand auch einen Aus-Zustand und/oder einen Standby-Zustand aufweisen. Die Leistungsaufnahme muss gegebenenfalls den Anforderungen für jeden Modus entsprechen.

Im Aus-Zustand	$P_o \leq 0.5W$	<input type="checkbox"/>
Im Bereitschaftszustand	$P_{sm} \leq 0.5W$	<input type="checkbox"/>
	$P_{dsm} \leq 1.0W$ (wenn die Steuerung ein aktives Display im Standby-Modus hat)	<input type="checkbox"/>
	$P_{nsm} \leq 2,0 W$ (wenn die Steuerung im Standby-Modus eine Netzwerkverbindung hat)	<input checked="" type="checkbox"/>
Im Leerlaufzustand	$P_{idle} \leq 1.0W$	<input type="checkbox"/>
	$P_{nidle} \leq 3,0W$ (wenn die Steuerung eine Netzwerkverbindung hat)	<input checked="" type="checkbox"/>

Steuerfunktionscodes (Muss im Handbuch gemäß Verordnung (EU) 2024/1103 enthalten sein)

Art der Temperaturregelung	Code der Temperaturregelung (TC)	Regelungsfunktionen								
		f1	f2	f3	f4	f5	f6	f7	f8	
Art der Temperaturregelung	Einstufig, keine Temperaturkontrolle	NC								
	Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Temperaturkontrolle	TX								
	Raumtemperaturregler mit mechanischem Thermostat	TM								
	Elektronischer Raumtemperaturregler	TE								
	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Tageszeitregelung	TD								
Regelungsfunktionen	Elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochentagsregelung	TW								
	Präsenzerkennung		1							
	Erkennung offener Fenster			2						
	Fernbedienungsoption				3					
	Adaptive Regelung des Heizbeginns					4				
	Betriebszeitbegrenzung						5			
	Schwarzkugelsensor							6		
	Selbstlernfunktion								7	
Regelungsgenauigkeit mit CA < 2 Kelvin und CSD < 2 Kelvin									8	

Warmup plc T: 0345 345 2288 F: 0345 345 2299 www.warmup.co.uk
 704 Tudor Estate ■ Abbey Road ■ London ■ NW10 7UW ■ UK
Warmup GmbH T: 0 44 31 - 948 70 0 www.warmupdeutschland.de
 Ottostraße 3 ■ 27793 Wildeshausen ■ DE

Garantie

Die Warmup GmbH garantiert, dass dieses Produkt bei normalem Gebrauch und Wartung für einen Zeitraum von zwölf (12) Jahren ab dem Kaufdatum durch den Verbraucher frei von Verarbeitungs- oder Materialfehlern ist.



Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraums festgestellt wird, dass das Produkt defekt ist, wird es von Warmup nach eigenem Ermessen repariert oder ersetzt. Im Falle eines Defekts ergeben sich zwei Optionen:

Bringen Sie das Produkt mit dem Kaufbeleg (oder einem anderen Kaufnachweis) zu dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, zurück.

Kontaktieren Sie Warmup um ermitteln zu lassen, ob das Produkt entweder ersetzt wird oder repariert werden kann.

Diese zwölfjährige (12) Garantie gilt nur, wenn das Gerät innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf bei der Warmup GmbH registriert wird. Die Registrierung kann online unter www.warmupdeutschland.de abgeschlossen werden.

Diese Garantie deckt nicht die Kosten für den Ausbau oder die Neuinstallation und gilt nicht, wenn von Warmup nachgewiesen wird, dass der Defekt oder die Fehlfunktion durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, durch unsachgemäße Installation oder durch Schäden verursacht wurde, die entstanden sind, während sich das Produkt im Besitz eines Verbrauchers befand. Die einzige Verantwortung von Warmup besteht darin, das Produkt innerhalb der oben genannten Bedingungen zu reparieren oder zu ersetzen. Wenn der Thermostat nicht mit einem Warmup Heizsystem installiert wird gilt eine Garantie von drei (3) Jahren. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf zugehörige Software wie Apps oder Portale (Plattformen).

WARMUP HAFTET NICHT FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH DIREKT ODER INDIREKT AUS DER VERLETZUNG EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE ODER AUS EINEM ANDEREN FEHLER DIESES PRODUKTS ERGEBEN. DIESE GARANTIE IST DIE EINZIGE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE, DIE WARMUP FÜR DIESES PRODUKT GEWÄHRT. DIE DAUER JEDLICHER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, IST HIERMIT AUF DIE ZWÖLFJÄHRIGE DAUER DIESER GARANTIE BESCHRÄNKT.

Diese Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte.

Warmup[®]



Warmup GmbH

www.warmupdeutschland.de
de@warmup.com

Tel: 04431 - 948 70 0

Fax: 04431 - 948 70 18

Warmup plc ■ 704 Tudor Estate ■ Abbey Road ■ London ■ NW10 7UW ■ UK
Warmup GmbH ■ Ottostraße 3 ■ 27793 Wildeshausen ■ DE